



Spielverein Millingen 1928 e.V.
- Vorstand -

SV Millingen * Ulrich Glanz * Berkastraße 2 * 47495 Rheinberg

Fraktionen im Rat der Stadt Rheinberg

Herrn Ulrich Hecker

Cc: SSV Rheinberg
Herrn Dr. Peter Houcken

Bürgermeister der Stadt Rheinberg
Herrn Frank Tatzel

RP-Sportredaktion Xanten
NRZ-Lokalredaktion Rheinberg

Auskunft erteilt:

Ulrich Glanz
1. Vorsitzender
Berkastraße 2
47495 Rheinberg
Tel.: 02843/6995
0171/2678635
E-Mail: ulrich-glanz@t-online.de
Internet: www.sv-millingen.de

11.03.2016

Alkoholverbot in den Gymnastikräumen und Turnhallen der Stadt Rheinberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die Berichterstattung in der lokalen Presse über die Sportausschusssitzung vom 24.02.2016 hatten wir erfahren, dass in der nächsten Ratssitzung am über ein generelles Alkoholverbot in allen Rheinberger Gymnastikräumen und Turnhallen abgestimmt werden soll, da wohl in der Vergangenheit in der Turnhalle Grote Gert aufgrund des Alkoholkonsums enorme Verschmutzungen festgestellt wurden.

In einer gemeinsamen Sitzung mit Vertretern aller fünf Tischtennisabteilungen der Rheinberger Sportvereine am 09.03.2016, an der auch Mitglieder der Gesamtvorstände teilgenommen haben, wurde sich einstimmig gegen ein solches Verbot ausgesprochen, das nach unserer Einschätzung nicht nur für den Tischtennissport in Rheinberg, sondern für alle Hallensportarten inklusive dem Breitensport negative Auswirkungen haben wird.

Es wurde einvernehmlich beschlossen, dass sich der SV Millingen im Namen der betroffenen Vereine in dieser Form an Sie wendet.

Es wird befürchtet, dass durch ein Alkoholverbot die Geselligkeit, die Kameradschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl verloren gehen, und es sollte unseren Sportlerinnen und Sportlern, nur weil sie eine Hallensportart betreiben, nicht verwehrt werden, nach dem Training oder den Spielen den Abend bei dem einen oder anderen Gläschen Bier ausklingen zu lassen. Das gehört zur Geselligkeit im Erwachsenenbereich einfach dazu. Nicht nur der Sport, sondern auch insbesondere die Geselligkeit bindet Vereinsmitglieder an den Verein.

Überdies ist es in vielen Sportarten guter Brauch, nach den Spielen die gegnerische Mannschaft noch zu einem kurzen Beisammensein in der Sporthalle einzuladen, was dann auch hinfällig wäre.

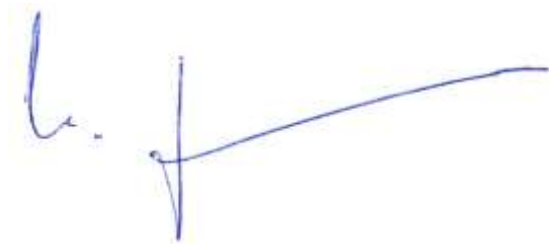
Nach Aussage der anwesenden Tischtennisvertreter wäre ein Alkoholverbot wohl einmalig im Tischtenniskreis Niederrhein und darüber hinaus und schon alleine deshalb bedenkenswert. Ein solcher Beschluss schadet unseres Erachtens dem Sport in Rheinberg über die Grenzen der Stadt Rheinberg hinaus deutlich mehr, als dass er von Nutzen ist.

Wir unterstützen selbstverständlich Regelungen, die geschaffen werden, um die einzelnen wenigen Verursacher der Verschmutzungen bis hin zu einem Hallennutzungsverbot zu sanktionieren.

Das Statement des Vertreters des Stadtsportverbandes Rheinberg in der Sportausschusssitzung spiegelt im Übrigen nicht die Meinung der betroffenen Vereine wider. Vielmehr handelt es sich hierbei offensichtlich um eine persönliche Stellungnahme und Einzelmeinung ohne entsprechende Autorisierung.

Bei Rückfragen stehen wir selbstverständlich unter den angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



- Ulrich Glanz -